



AXA Vorsorge Anlagestiftung

Jahresbericht
per 30. September 2022

Inhalt

Lagebericht

Vorwort	3
Das Geschäftsjahr 2021/22 im Überblick	4
Factsheets Anlagegruppen	6

Jahresrechnungen der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz	7
--	---

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung	9
Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes	10

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen	11
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	13
Corporate Governance	14
Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien	15
Sacheinlagen	16
Kennzahlen per 30. September 2022	17
Delegationen/Informationen über Dritte	18

Bericht der Revisionsstelle	19
-----------------------------	----

Lagebericht

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zahl der Herausforderungen in diesem abgelaufenen Geschäftsjahr war gross. Der Krieg in der Ukraine mit all seinen sicherheits- und wirtschaftspolitischen Implikationen, das Pandemiegeschehen in China, das inflationäre Umfeld mit regelrechten Preisexplosionen, sowie die fortdauernde geldpolitische Straffung haben das Wachstumstempo weltweit eingebremst und für Rezessionsängste gesorgt.

Die sich abkühlende Weltkonjunktur und die Angst vor einer ausgeprägten Energiemangellage in Europa belasten die Wirtschaft auch hierzulande, allen voran die konjunktursensitiven Bereiche der Schweizer Exportwirtschaft. Im Rahmen ihres letzten Communiqués vom 20. September 2022 revidierten die Ökonomen des Bundes ihre Wachstumsprognose deutlich nach unten, und zwar auf 2.0 Prozent für 2022 sowie 1.1 Prozent für 2023 (Sportevent-bereinigtes BIP). Zugleich wurde eine höhere Jahresteuern von 3.0 Prozent statt 2.5 Prozent sowie eine allmählich steigende Arbeitslosenquote ab dem vierten Quartal in Aussicht gestellt.

An den Finanzmärkten sorgte das Zusammenspiel aus geopolitischen Unsicherheiten, hohen Inflationsraten und steigende Zinsen für erhöhte Nervosität und grössere Kursbewegungen. Seit Anfang Jahr sind bei nahezu allen Anlagekategorien zweistellige Kursverluste zu verzeichnen.

Dieser Entwicklung konnte sich auch die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz nicht entziehen. Die Rendite war in diesem abgelaufenen Geschäftsjahr mit minus 8.62 Prozent erstmals negativ. Im Vergleich zum Schweizer Anleihenmarkt zeigte sich die Anlagegruppe jedoch deutlich resilienter: Sowohl der Benchmark SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y mit minus 9.09 Prozent wie auch der breite Schweizer Anleihenindex SBI AAA-BBB mit minus 11.77 Prozent wurden mit einem Renditevorsprung übertroffen. Das im Vergleich höher laufende Zinseinkommen in Kombination mit der hohen Kreditqualität konnten die negative Entwicklung zumindest teilweise auffangen. Erfreulich ist auch die nun hohe Rendite auf Endverfall von 2.60 Prozent per Geschäftsjahresabschluss, was einen Vorteil von 55 Basispunkten gegenüber dem Pfandbrief-Vergleichsindex (SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y) ausmacht.

Trotz aller Widrigkeiten durfte die Anlagestiftung in diesem abgelaufenen Geschäftsjahr zahlreiche Neuinvestoren begrüßen. Das verwaltete Nettovermögen stieg hierdurch von CHF 688 Millionen auf rund CHF 1'335 Millionen. Der Einkauf in ein breit diversifiziertes Hypothekenportfolio besichert durch ausschliesslich Schweizer Liegenschaften ist gerade in unsicheren Zeiten eine Entscheidung für Sicherheit mit einem attraktiven Rendite-Risikoprofil.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in diesem Jahr war die Aufnahme unserer Stiftung in die Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST). Eine KGAST-Mitgliedschaft verpflichtet zu höchsten Branchen- und Qualitätsstandards und dient unseren Anlegern als Attest für die Transparenz und Kosteneffizienz unserer Produkte und Dienstleistungen.

Der Ausblick für das laufende und nächste Jahr bleibt in Anbetracht der persistenten Belastungsfaktoren schwierig. Im Gesamtbild dürfte die Lage an den Finanzmärkten volatil bleiben und potenziell auch stärkeren Turbulenzen ausgesetzt sein, was weiterhin eine vorsichtige Grundhaltung sowie eine konservative und risikobewusste Vergabepolitik nahelegt.

Unseren geschätzten Anlegern und Anlegerinnen danken wir wie immer ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie den Mitgliedern des Stiftungsrates und allen Mitwirkenden für ihren engagierten und wertvollen Einsatz.

Wir wünschen eine anregende Lektüre.



Mathis Blöchliger
Präsident des Stiftungsrates



Sonia Ciancia
Geschäftsführerin

Das Geschäftsjahr 2021/22 im Überblick

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Bericht des Portfoliomanagements

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wurde zum 01. Juli 2020 lanciert. Die Hypothekenvergabe für diese Anlagegruppe erfolgt durch das AXA Hypothekarcenter, welches mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Vergabe von Hypotheken aufzuweisen hat und einen Bestand von mehr als 11'500 Hypotheken mit einem Gesamtvolumen von mehr als CHF 12 Mrd. verwaltet. Mit dem Jahresabschluss per 30. September 2022 endet das zweite Geschäftsjahr dieser Anlagegruppe.

Im Geschäftsjahr konnte die Anlagegruppe ein Wachstum des Volumens von CHF 688 Mio. auf CHF 1'335 Mio. per Ende des Geschäftsjahres verzeichnen, parallel hierzu stieg die Anzahl Hypotheken im Portfolio von 715 auf über 1'300 Hypotheken. Dieses Wachstum wurde sowohl durch das Neugeschäft als auch durch den Zukauf und Übertrag von bestehenden Hypothekarportfolios der AXA Leben ermöglicht.

Aufbau des Portfolios

Mit Hinblick auf die Nutzungsart liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit 79 Prozent auf Wohneigentum, dies im Einklang mit der langfristigen Ausrichtung. Den grössten Anteil stellt dabei das selbstbewohnte Eigentum mit 48 Prozent des Portfolios, gefolgt von 31 Prozent aus Mehrfamilienhäusern.

Mit einer Startgewichtung von 86 Prozent erfolgte im Laufe des Geschäftsjahres ein sukzessives Umschichten zugunsten von gemischt genutzten Liegenschaften, deren Anteil im Portfolio von 11 Prozent auf 17 Prozent anwuchs. Das Wachstum in diesem Segment wurde durch das Wahrnehmen von attraktiven und eher grossvolumigen Geschäftsabschlüssen erreicht, mit welchem die gestiegene Investorennachfrage in Form von Zeichnungen bedient werden konnte. Der Anteil an gewerblich genutzten Immobilien mit Büro oder Verwaltung blieb über das Geschäftsjahr stabil und wuchs lediglich um 1 Prozent auf 4 Prozent.

Die Belehnung aller Objektarten ist tief und bezogen auf das Gesamtportfolio blieb diese Kennzahl im Jahresverlauf stabil bei 59 Prozent bis 60 Prozent. Auf die einzelnen Nutzungsarten bezogen liegt sie bei den selbstgenutzten Wohnimmobilien marktwertgewichtet bei 60 Prozent bis 65 Prozent bei den Renditeobjekten unter 60 Prozent und somit leicht niedriger. Mit einer Quote von 45 Prozent bis 50 Prozent sind gemischt genutzte Liegenschaften im Portfolio das am niedrigsten belehnte Segment.

Die Strategie blieb ebenso unverändert was die Vergabekriterien für Hypotheken betrifft. Zusammen mit den durch die

Immobilienhäuser der AXA vorgenommenen konservativen Bewertungen ergibt sich ein auf Kapitalschutz ausgelegter Ansatz, der sowohl in der Vergabe der Hypothek als auch in der Bewertung der Immobilie – und somit sowohl im Zähler als auch im Nenner der Belehnungskennzahl - Sicherheiten einbaut.

In der Betrachtung der regionalen Verteilung liegen die wirtschaftlichen Zentren Zürich und Genfersee weiterhin vorn. Die Gewichtung hat sich mit einer Zunahme von je 3 Prozent weiter akzentuiert. Die Genferseeregion ist per September 2022 mit 39 Prozent vertreten, die Region Zürich mit deren 34 Prozent. Im Gegensatz hierzu nahm hauptsächlich die Gewichtung der Westschweiz ab, welche um 3 Prozent reduziert wurde. Die Vergabe von Hypotheken wird auch zukünftig auf die wirtschaftlich starken Zentren der Schweiz diversifiziert. Diese Regionen bieten mit guten wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen, einem stabilen Nachfrageüberhang nach Wohnimmobilien und einer Sogwirkung auf ihre nahe Peripherie weiterhin gute Gelegenheiten. Hier spielen die Festigung des Trends zu mehr Heimarbeit, die Zuwanderung von innerhalb und ausserhalb der Schweiz und die im Vergleich zu Europa deutlich geringeren Rezessionsängste eine bedeutende Rolle.

Mit grösseren Fragezeichen ist lediglich der Sektor der Büroimmobilien betroffen, wo sich einerseits positive Nachholeffekte nach coronabedingter Heimarbeit, aber auch steigende Rezessionsängste gepaart mit geringerem Büroflächenbedarf materialisieren. Insofern wird der nur geringe Anteil an dieser Nutzung im Portfolio als angemessen erachtet. Die Anwendung üblicher Tragbarkeitsrechnungen und vorsichtiger Vergabekriterien sind auch im Nachgang zu den Höhepunkten der Coronakrise und im Hinblick auf die kommenden Aussichten gerechtfertigt. Es findet ein kalkulatorischer Zins von 4.5 Prozent Anwendung. Die gute Portfolioqualität zeigt sich sowohl in einem mit einer sicheren Anlage vergleichbaren Portfoliorating von A (Investment Grade) bemerkbar, ebenso ist das Portfolio auch frei von Ausfällen.

Mit diesen Eigenschaften erfüllt das Portfolio seine Wirkung als defensive Anlagekategorie, welche auch Wertschwankungen am Immobilienmarkt abfedern kann und eine Mehrrendite gegenüber Schweizer Obligationen erzielt. Die Anlagegruppe weist eine Rendite auf Endverfall von 2.60 Prozent per Geschäftsjahresabschluss aus, jene des Pfandbrief-Vergleichsindex (SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y) beläuft sich auf 2.05 Prozent was einen Vorteil von 55 Basispunkten zugunsten der Anlagegruppe ausmacht.

Neugeschäftsvergabe im Geschäftsjahr

Der Portfolioaufbau im Geschäftsjahr wurde sowohl durch die Neugeschäftsvergabe als auch durch den Zukauf und Übertrag zweier Hypothekarportfolien getrieben, letztere als dominierende Transaktionen im Geschäftsjahr. Im Neugeschäft überwiegen, vor allem in der ersten Hälfte der Berichtsperiode, weiterhin lange Laufzeiten. Die zehn- bis zwölfjährigen Laufzeiten dominieren mit einem Anteil von 76 Prozent klar. Volumenseitig wurden knapp 70 Prozent der Neugeschäfte im Kanton Zürich getätigt. Dies führt sukzessive zur gewünschten weiteren Anteilserhöhung der Deutschschweiz gegenüber der Romandie.

Bezogen auf die Portfoliotransaktionen zeichnen sich beide Überträge durch einen sehr hohen Anteil an Wohneigentum aus. Ein Anteil von etwa 80 Prozent unterstreicht auch hier die Bedeutung dieser Immobiliennutzung für die strategische Ausrichtung der Anlagegruppe. Gemischt genutzte Liegenschaften wurden dementsprechend mit niedrigeren Anteilen von 15 Prozent bzw. 18 Prozent übertragen, trugen jedoch zu der bereits erwähnten Erhöhung dieser Nutzungsart bei. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung profitierte dabei auch von der Qualität der übertragenen Geschäfte mit Hinblick auf deren Bonität. Mit einem Anteil von etwa 60 Prozent an AA-bewerteten Geschäften und etwa 30 Prozent A-bewerteter Geschäfte wurden sehr sichere Hypotheken in das Portfolio aufgenommen. Das Einbringen dieser Portfolien reduzierte die Duration der Anlagegruppe von 6.4 per Ende Dezember 2021 auf 5.7 per Ende Januar 2022 und ermöglichte damit eine günstigere Positionierung der Anlagegruppe in einem Umfeld steigender Zinsen. Per Geschäftsjahresabschluss lag die Duration ebenfalls bei 5.7.

Wertentwicklung

Die Meldungen über Lieferkettenprobleme und ein Ansteigen der Inflation verdichteten sich im zweiten Halbjahr 2021 und erste Zinsanstiege erfolgten im Oktober, welche jedoch bis Jahresende wieder abflauten. Das Beibehalten der Null-Covid-Politik Chinas, starke Nachfrageüberhänge in den USA und Europa sowie im März der Ausbruch des Ukrainekriegs liessen wenig Platz für Optimismus und Entspannung. In der Bekämpfung der Inflationsängste machte die amerikanische Zentralbank mit deutlichen Zinsanhebungen den Anfang, worauf die Schweizer und Europäische Nationalbank folgten. Der zehnjährige Saron stieg dementsprechend von 0.10 Prozent per Jahresende 2021 auf über 2.00 Prozent zu Mitte Juni 2022.

Es folgen mit Juli und August zwei Monate der Entspannung, die hauptsächlich durch die Hoffnung der Märkte auf eine Lockerung der chinesischen Covidpolitik begründet lag, sich jedoch nicht bewahrheitete. Im Gegenteil katalysierten Diskussionen um eine sichere Energieversorgung Europas neue

Bedenken, welche den zehnjährigen Saron per September 2022 auf seinen Höchststand von 2.30 Prozent schoben. Per Geschäftsjahresende kam dieser bei knapp über 2.00 Prozent zu liegen.

Die Anlagegruppe konnte sich diesem Zinsdruck nicht entziehen und schloss das Geschäftsjahr mit einer negativen Wertentwicklung von minus 8.62 Prozent ab. So unerfreulich dieses Ergebnis ist, darf der Anlagegruppe jedoch im Marktvergleich zu anderen Zinsinstrumenten eine gute Positionierung konstatiert werden. Neben der bereits erwähnten attraktiven Verfallsrendite von 2.60 Prozent zeigte sich die Anlagegruppe auch in der Preisentwicklung resistenter, da sie sowohl den Pfandbriefindex mit einer Entwicklung von minus 9.09 Prozent als auch den breiten Schweizer Anleihenindex mit minus 11.77 Prozent deutlich hinter sich liess.

Ausblick

Der Hypothekarmarkt in der Schweiz stellt diverse Ansprüche sowohl an Investoren als auch an Hypothekarneher. Durch das höhere Zinsniveau und die Illiquiditätsprämie gewinnen Zinsanlagen generell und Hypotheken im Speziellen an Attraktivität, die Kehrseite der Medaille ist jedoch eine schwierigere Situation bei Eigentumsfinanzierungen. Mit der Geschwindigkeit der Zinserhöhungen und der Inflation konnten die Einkommen der Haushalte nicht mithalten und so manche Finanzierung wird verschoben oder nicht mehr realisiert. Eine grundlegende und vor allem schnelle Veränderung dieser Situation zu wieder niedrigeren Zinsen ist unwahrscheinlich. Die Zinserhöhungen der Nationalbanken müssen zuerst von einem Abflachen der Inflation begleitet werden, was ein Einpendeln der Zinsen auf den nun höheren Niveaus wahrscheinlich macht, selbst wenn dies in den USA und Teilen Europas zu rezessiven Entwicklungen führt.

Der Schweizer Markt ist vor allem durch die starke Währung und die spezialisierte Wirtschaft resilienter, eine Rezession auch in den Daten des SECO mit einem BIP von 1.1 Prozent für 2023 nicht ausgewiesen. Dieser Rahmen bedeutet zwar auch für den Hypothekarmarkt eine weitere Verlangsamung aber auch die Aussicht auf eine mittelfristige Stabilisierung und Reduktion von Unsicherheiten. Die Anlagegruppe profitiert unter diesen Bedingungen von den verschiedenen Angebotskanälen und Kontaktmöglichkeiten des AXA Hypothekarcenters und deren Reichweite, um auch zukünftig ein ausreichendes und qualitativ gutes Hypothekenangebot zur Verfügung zu stellen, welches einer defensiven Anlage mit attraktivem Zinseinkommen und einer attraktiven Rendite auf Endverfall Rechnung trägt.

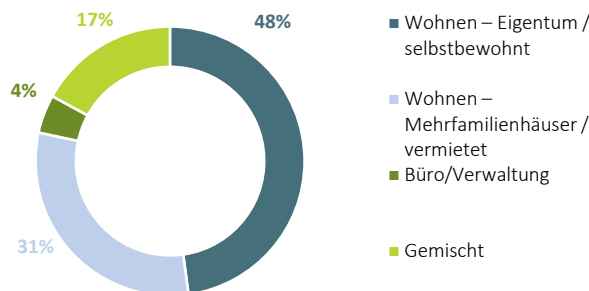
Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Anlagepolitik

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wird aktiv verwaltet und investiert vorwiegend in Hypothekarkredite (schweizerische Grundpfandtitel) in der gesamten Schweiz. Zulässige Anlagen sind Geldmarkthypotheken sowie variabel- oder festverzinsliche Hypothekarkredite auf Wohnbau, Geschäfts- und gemischt genutzten Liegenschaften, die mit Grundpfandrechten gesichert sind. Bei den Anlagen wird auf eine angemessene Risikoverteilung nach Regionen und Objektarten geachtet, wobei der Fokus auf Wohnbauliegenschaften liegt.

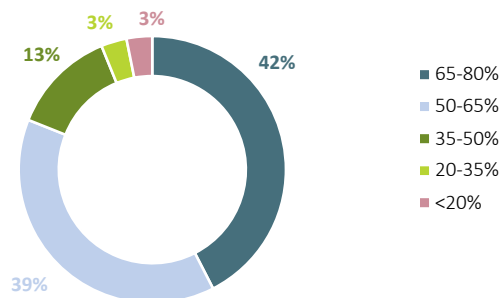
Aufteilung des Portfolios nach Nutzung

Daten per 30.09.2022



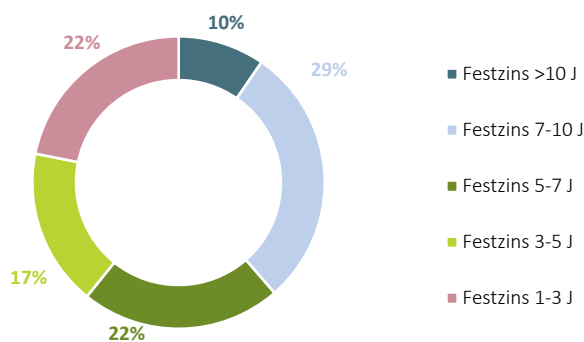
Aufteilung des Portfolios nach Belehnung

Daten per 30.09.2022



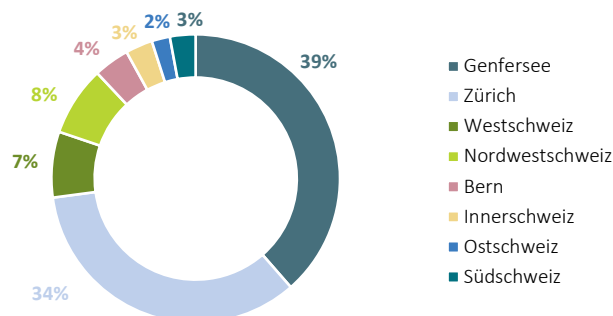
Aufteilung des Portfolios nach Laufzeit

Daten per 30.09.2022



Aufteilung des Portfolios nach Regionen

Daten per 30.09.2022



Produktinformationen

Anlagegruppe / Klasse:	AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
ISIN / Valorennummer:	CH0525158793 / 52515879
Währung:	CHF
Lancierungsdatum:	01.07.2020
Abschluss Rechnungsjahr:	30. September
NAV-Publikation:	monatlich
Administrationsgebühr (seit 01.01.2022):	0.045%
Benchmark (seit 01.09.2022):	SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y
Asset Manager:	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter

Kennzahlen per 30.09.2022

Nettovermögen (CHF in Mio.)	1'334.80
Anzahl Ansprüche	1'480'847.69
Nettoinventarwert (CHF)	901.38
Anzahl Hypotheken	1'316
Durchschnittliche Netto-Belehnung in %	59.60%
Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	5.99
Modified Duration	5.69
Verfallrendite	2.60%

Performance in %

	1 M	3 M	YTD	1J	3J	seit p.a. Lancierung p.a.
Anlagegruppe	-1.86	-1.82	-8.59	-8.62	n/a	-4.21
Benchmark	-1.66	-2.09	-8.81	-9.09	n/a	-4.18

Die Performanceangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

Risikoanalyse

	1J	3J	seit p.a. Lancierung p.a.
Volatilität			
Anlagegruppe	5.25%	n/a	4.03%
Benchmark	4.71%	n/a	3.58%
Sharpe Ratio	-1.53	n/a	-0.88
Maximum Drawdown	-9.00%	n/a	-9.92%
Recovery Period*	(0)	n/a	(0)

* Anzahl Monate, Werte in Klammern indizieren nicht abgeschlossene Recovery Period

Jahresrechnung der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Vermögensrechnung per 30. September 2022

	30. September 2022 CHF	30. September 2021 CHF
Bankguthaben auf Sicht	38'471'865.99	27'575'488.50
Hypotheken	1'290'054'939.56	655'305'031.01
Sonstige Vermögenswerte	7'204'403.76	5'297'588.69
Gesamtvermögen	1'335'731'209.31	688'178'108.20
Abzüglich Verbindlichkeiten	926'960.93	146'278.50
Nettovermögen	1'334'804'248.38	688'031'829.70

Erfolgsrechnung per 30. September 2022

	01. Oktober 2021- 30. September 2022 CHF	01. Juli 2020- 30. September 2021 CHF
Erträge Bankguthaben auf Sicht	0.00	0.00
Erträge aus Hypotheken	14'445'119.93	6'150'952.50
Sonstige Erträge	375'887.75	431'618.59
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	3'502'173.92	1'176'889.97
Total Erträge	18'323'181.60	7'759'461.06
Abzüglich:		
Aufwände Bankguthaben auf Sicht	0.00	0.00
Negativzinsen	100'080.78	51'964.74
Revisionsaufwand	32'902.35	43'821.73
Vergütung an die Depotbank	0.00	0.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	578'595.18	512'223.97
Sonstige Aufwendungen	243'983.06	663'002.50
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	57'750.93	322'633.28
Total Aufwände	1'013'312.30	1'593'646.22
Nettoertrag	17'309'869.30	6'165'814.84
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'526'782.88	-1'285'284.09
Realisierter Erfolg	15'783'086.42	4'880'530.75
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-133'200'054.66	-7'664'954.61
Gesamterfolg	-117'416'968.24	-2'784'423.86

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Ausschüttung und Verwendung des Erfolgs

	30. September 2022 CHF	30. September 2021 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	17'309'869.30	6'165'814.84
Vortrag des Vorjahres	1'276'309.69	0.00
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	18'586'178.99	6'165'814.84
Zur Ausschüttung vorgesehener Betrag	15'771'027.85	4'889'505.15
Ausschüttung pro Anspruch	10.65	7.06
Vortrag auf neue Rechnung	2'815'151.14	1'276'309.69

Veränderung des Nettovermögens

	30. September 2022 CHF	30. September 2021 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	688'031'829.70	0.00
Ordentliche Jahresausschüttung	-4'889'505.15	0.00
Zeichnungen	789'337'352.82	749'415'767.20
Rücknahmen	-20'258'460.75	-58'599'513.64
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-117'416'968.24	-2'784'423.86
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1'334'804'248.38	688'031'829.70
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 30.09	1'480'847.685	692'564.469
Inventarwert pro Anspruch	901.38	993.46

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz per 30. September 2022

vor Gewinnverwendung	30. September 2022 CHF	30. September 2021 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	425'607	231'772
Forderungen aus Leistungen	49'371	42'416
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'615	4'268
Total Aktiven	481'593	278'456
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	52'331	37'911
Passive Rechnungsabgrenzung	63'557	29'704
Total Fremdkapital	115'888	67'616
Stiftungskapital	100'000	100'000
Freie Reserven	100'000	0
Vortrag aus Vorjahr	10'841	14'546
Gewinn	154'864	96'295
Total Eigenkapital	365'705	210'841
Total Passiven	481'593	278'456

Erläuterungen

Aktive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Organhaftpflichtversicherung

Passive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Aufsichtsabgabe OAK BVG, die Honorare für 3 Stiftungsräte sowie das Honorar für die Revision

Erfolgsrechnung per 30. September 2022

	01. Oktober 2021- 30. September 2022 CHF	01. Oktober 2020- 30. September 2021 CHF
Total Ertrag	738'595	452'587
Gebühren Anlagegruppen	578'595	452'587
Übriger Ertrag	160'000	0
Total Aufwand	-583'731	-356'293
Vermögensverwaltungsaufwand	-351'600	-185'616
Personalaufwand	-24'771	-24'400
Revisionsaufwand	-5'385	-5'385
Reise- und Repräsentationskosten	-5'492	0
Geschäftsführungsaufwand	-150'780	-113'085
Übriger Verwaltungsaufwand	-41'004	-27'259
Finanzaufwand	-4'699	-547
Jahresgewinn	154'864	96'295

Erläuterungen

Personalaufwand: beinhaltet das Honorar für 3 Stiftungsräte

Übriger Verwaltungsaufwand: beinhaltet Aufsichtsabgabe OAK, KGAST-Beitrag sowie Organhaftpflichtversicherung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Stiftungsrat beantragt der Anlegerversammlung die folgende Gewinnverwendung:

	2021/22 CHF	2020/2021 CHF
Jahresgewinn	154'864	96'295
Gewinnvortrag aus Vorjahr	10'841	14'546
Bilanzgewinn	165'705	110'841
Zuweisung an freie Reserven	100'000	100'000
Vortrag auf neue Rechnung	65'705	10'841

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Grundlagen und Organisation

Unter dem Namen AXA Vorsorge Anlagestiftung besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (nachstehend "ZGB" genannt) in Verbindung mit Art. 53g ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (nachstehend "BVG" genannt), die der beruflichen Vorsorge dient.

Stifterin der Anlagestiftung ist die AXA Versicherungen AG, Winterthur. Der Sitz befindet sich in Winterthur. Aufsichtsbehörde ist die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV mit Sitz in Bern.

Die Anlagestiftung bezweckt die kollektive Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vorsorgegelder. Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle. Revisionsstelle ist die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Die Revisionsstelle ist organisatorisch, personell und wirtschaftlich von der Anlagestiftung und der Stifterin, von den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und wird alljährlich von der ordentlichen Anlegerversammlung gewählt.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung ist das oberste Organ der Stiftung und wird durch die Anleger gebildet. Sie findet einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt. Das Stimmrecht der Anleger richtet sich nach ihrem Anteil am Anlagevermögen. Dieser Anteil entspricht der gemäss Regelung im Stiftungsreglement berechneten Anzahl Ansprüche.

Die Befugnisse der Anlegerversammlung sind in § 12 der Statuten geregelt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Anlagestiftung. Er nimmt alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nicht durch das Gesetz und die Statuten der Anlegerversammlung zugeteilt sind. Er sorgt namentlich für eine angemessene Betriebsorganisation und er leitet die Anlagestiftung gemäss Gesetz, den Statuten sowie den Weisungen der Aufsichtsbehörde.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei fachkundigen Personen. Sie müssen über einen guten Ruf verfügen und Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit bieten. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit der Wiederwahl. Personen, welche mit der Geschäftsführung, Verwaltung oder Vermögensverwaltung der Anlagestiftung betraut sind, dürfen nicht in den Stiftungsrat gewählt werden. Dieses Verbot gilt nicht für das Drittel des Stiftungsrates (natürliche Personen), welches gemäss Art. 5 Abs. 2 ASV der Stifterin bzw. der Rechtsnachfolgerin angehört bzw. mit der Stifterin wirtschaftlich verbunden ist. In diesem Fall gilt das Verbot nur insoweit, als nicht dieselbe natürliche Person die Verwaltung oder Vermögensverwaltung ausführen und gleichzeitig im Stiftungsrat sein darf.

Zusammensetzung per 30.09.2022

Mathis Blöchliger, Präsident, Vertreter der Stifterin
Head Allocation & Strategy, AXA Versicherungen AG

Olivier Aubry, Vizepräsident, Anlegervertreter «Pensionskasse für die AXA Schweiz»
Pensionär (ehemals Head Risk Management & Aktuariat, AXA Versicherungen AG)

Herbert Fuchs, Mitglied, Unabhängiger
Pensionär (ehemals Head Treasury, AXA Versicherungen AG)

Statuten und Reglemente

	in Kraft seit
Statuten	04. Juni 2020
Stiftungsreglement	15. Mai 2020
Organisationsreglement	15. Mai 2020
Anlagerichtlinien	01. September 2022
Reglement zur Ausgabe und Rücknahme von Ansprüchen	15. Mai 2020
Gebührenreglement	01. Januar 2022
Vergütungsreglement und Spesenordnung	15. Mai 2020
Reglement zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Rechtsgeschäften mit Nahestehenden	12. Februar 2021

Ausschüttungspolitik

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2021/22 vereinnahmten Erträge hat der Stiftungsrat folgende Ausschüttung beschlossen: AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz / CHF 10.65 pro Anspruch.

Den Anlegern wird die Möglichkeit der spesenfreien Wiederanlage geboten (ohne Ausgabeaufschlag). Die Wiederanlage ist beschränkt auf den Ausschüttungsbetrag jedes Anlegers.

Securities Lending und Pensionsgeschäfte

Die Anlagegruppe tätigt keine Effektenleihe und keine Pensionsgeschäfte.

Derivative Finanzinstrumente

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung tätigt keine Derivatgeschäfte.

Gebühren

Für die Geschäftsführung und Administration erhebt die AXA Vorsorge Anlagestiftung auf der Anlagegruppe eine Administrationsgebühr, die pro rata temporis bei der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe belastet und jeweils monatlich ausbezahlt wird.

Die Details hierzu sind im Gebührenreglement vom 01. Januar 2022 festgehalten. Alle darin enthaltenen Angaben können jederzeit im Rahmen der statutarischen und reglementarischen Vorschriften durch den Stiftungsrat geändert werden. Die Anleger werden über Änderungen informiert.

Wichtige Ereignisse nach Bilanzstichtag

Unter diesem Titel sind keine Feststellungen zu rapportieren, bzw. es liegen keine Ereignisse vor, welche nach dem Bilanzstichtag wirksam wurden.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Vermögensanlage

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30.09.2022 in das Stammvermögen sowie in eine rechnerisch selbständig geführte Anlagegruppe. Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der vom Bundesrat herausgegebenen Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zum Verkehrswert gemäss den Vorgaben von Artikel 41 ASV. Die Berechnung der Inventarwerte erfolgt auf monatlicher Basis. Für die Anlagegruppe gilt als Referenzwährung der Schweizer Franken.

Hypotheken

Die Bewertung erfolgt anhand der Barwertmethode. Der Diskontsatz zur Abzinsung der zukünftigen Cashflows setzt sich zusammen aus der CHF Swap-Rate per Stichtag der Bewertung, der Risikoprämie und der Marge.

Corporate Governance

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente und offene Informationspolitik. Die Anlagestiftung publiziert einen testierten Jahresbericht sowie für die Anlagegruppe monatlich ein Factsheet. Statuten, Stiftungsreglement, Anlagerichtlinien sowie die jeweils aktuellen Jahresberichte können bei der Anlagestiftung kostenlos bezogen werden.

Loyalität und Integrität

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung getroffen. Die Mitglieder des Stiftungsrates wie auch die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Mit der Weisung der OAK BV 01/2016 wird von allen Anlagestiftungen verlangt, ein formalisiertes und in Bezug auf die Grösse und Komplexität angemessenes internes Kontrollsystem zu führen. Das vom Stiftungsrat der AXA Vorsorge Anlagestiftung verabschiedete IKS umfasst die Gesamtheit der Kontrollstrukturen und -prozesse, Methoden und Massnahmen, welche dazu dienen, eine ordnungsgemässe und effiziente Betriebstätigkeit der Anlagestiftung sicherzustellen. Die Grundlage hierzu bildet die Weisung betreffend Risiko-Management, Internes Kontrollsystem (IKS) und Überwachung der Beauftragten, welche durch Beschluss des Stiftungsrates per 15. Mai 2020 in Kraft getreten ist. Das IKS gilt für die gesamte Geschäftstätigkeit der Anlagestiftung. Insbesondere gilt es auch für allfällige Geschäftsführungs- oder Vermögensverwaltungsverträge, welche im gesetzlich zulässigen Umfang Aufgaben delegieren.

Kostentransparenz

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat sich verpflichtet, für die Anlagegruppe eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) zu ermitteln und im Rahmen des Jahresberichtes zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der ex post- Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt

die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung der TER richtet sich nach der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST».

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen: Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 01.10.2021 - 30.09.2022 keine Rückerstattungen erbracht.

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen: Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 01.10.2021 - 30.09.2022 keine Rückerstattungen erhalten.

Die Anlagestiftung hat in der Berichtsperiode 01.10.2021 - 30.09.2022 keine Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Die AXA Investment Managers Schweiz AG als Geschäftsführerin sowie die AXA Versicherungen AG als Vermögensverwalterin bestätigten der Anlagestiftung, dass sie in der Berichtsperiode 01.10.2021 - 30.09.2022 keine Vermögensvorteile erlangt haben.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrates ist im Vergütungsreglement vom 15. Mai 2020 festgelegt.

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch die unabhängige Compliance- und Risk Management-Stelle von AXA Investment Managers Schweiz kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsführung sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Abweichungen von den Anlagerichtlinien

In der vorliegenden Berichtsperiode gab es weder aktive noch passive Verstösse gegen die Anlagerichtlinien.

Sacheinlagen

Mittels Sacheinlage sind gegen Ausgabe von Ansprüchen am 19. Januar 2022 mit Wirkung per 01. Januar 2022 Hypotheken in nachfolgende Anlagegruppe eingebracht worden:

Anlagegruppe	Anzahl ausgegebene Ansprüche	Marktwert der Sacheinlagen per 01. Januar 2022
AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz	560'841.719	553'040'410.24

Die Geschäftsführung erstellt zu den Sacheinlagen einen Bericht, welcher von der Revisionsgesellschaft mittels separater Berichtserstattung (Art. 10 Abs. 2 ASV) geprüft wird. Gemäss deren Beurteilung entsprechen die Sacheinlageberichte und das Vorgehen bei der Bewertung der Sacheinlagen dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Der Sacheinlagebericht kann bei der Anlagestiftung eingesehen werden.

Kennzahlen per 30. September 2022

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Benchmark (seit 01.09.2022): SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y

		30. September 2022	30. September 2021		
Eckdaten					
ISIN / Valoren-Nr.		CH0525158793 / 52515879	CH0525158793 / 52515879		
Anzahl Ansprüche	Anzahl	1'480'847.685	692'564.469		
Inventarwert pro Anspruch	CHF	901.38	993.46		
Nettofondsvermögen	Mio. CHF	1'334.80	688.03		
TER KGAST		0.06 %	0.09 % ¹⁾		
Kennzahlen					
		1 Jahr		seit Lancierung	
		Anlagegruppe	Benchmark	Anlagegruppe	Benchmark
Rendite p.a.		- 8.62 %	-9.09 %	-4.21 %	-4.18 %
Volatilität p.a.		5.25 %	4.71 %	4.03 %	3.58 %

¹⁾ Annualisiert

Hinweis: Alle Renditeangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

Delegationen/ Informationen über Dritte

Die genauen Modalitäten der Delegation werden in einem Vertrag zwischen der Anlagestiftung und den einzelnen Dienstleistern unter Berücksichtigung der auftrags- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie der Weisungen und Richtlinien der Anlagestiftung geregelt.

Geschäftsführung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG
Affolternstrasse 42
8050 Zürich

Sonia Ciancia
Geschäftsführerin
Samuel Mürner
Stv. Geschäftsführer

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich

Depotbank und Zahlstelle

Credit Suisse (Schweiz) AG
Paradeplatz 8
8001 Zürich

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
Seilerstrasse 8
3011 Bern

Hypotheken-Sourcing und -Servicing und Vermögensverwaltung

AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Schätzungsexperten

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8005 Zürich

Steuerberatung

AXA Versicherungen AG, Steuern
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Vorsorge Anlagestiftung bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang auf den Seiten 7 bis 18 für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert werden;

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Heinz Furrer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marco Tiefenthal
Revisionsexperte

Zürich, 16. Dezember 2022



Wichtige Hinweise

Dieses Dokument richtet sich an die Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Als Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung sind nur (i) Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen und (ii) Fondsleitungen, körperschaftlich organisierte kollektive Kapitalanlagen oder andere Anlagestiftungen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen nach lit. i) verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bzw. von der Aufsichtsbehörde beaufsichtigt werden und bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen. Die Wertentwicklung oder Rendite der Vergangenheit bietet keine Gewähr und ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung oder Rendite einer Anlage. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die dargestellten Wertentwicklungsdaten lassen die bei der Ausgabe und/oder Rücknahme der Ansprüche gegebenenfalls erhobenen Kosten und Gebühren unberücksichtigt. Die Anleger haben allfälligen Informationspflichten gegenüber Kunden und Destinatären eigenverantwortlich zu erfüllen. Die von der AXA Vorsorge Anlagestiftung bereitgestellten Informationen stellen weder eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung oder Empfehlung dar, noch sind sie ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung distanziert sich hiermit ausdrücklich von abweichenden Informationen. Die dargestellten Informationen einschliesslich Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf dem Kenntnisstand und der Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung und können jederzeit und ohne Benachrichtigung geändert werden. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird von der AXA Vorsorge Anlagestiftung nicht übernommen. Auszeichnungen oder Bewertungen dienen ausschliesslich der Information. Für Informationen über die Kriterien, welche Auszeichnungen oder Bewertungen zugrunde liegen, sind die Websites der Herausgeber zu konsultieren. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung prüft Informationen, die von Dritten übernommen werden, nicht nach und macht sich diese nicht zu eigen. Dieses Dokument sowie die Statuten, das Stiftungsreglement, die Anlagerichtlinien und der jeweils aktuelle Jahresbericht können bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Affolternstrasse 42, 8050 Zürich kostenlos bezogen werden.